Stadt Dannenberg (Elbe)

Beschlussvorlage (öffentlich) (30/359/2012)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 15.06.2012
Sachbearbeitung:	Herr Trapp , FD Bau und Planung

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Umwelt- und Bauausschuss des Rates der Stadt Dannenberg (Elbe)	28.06.2012	Vorberatung	

Verkehrsberuhigung für den OT. Breese in der Marsch - Vorstellung von baulichen Möglichkeiten

Beschlussvorschlag:

Nach Beratung in der Sitzung

Sachverhalt:

Der Umwelt- und Bauausschuss der Stadt Dannenberg (Elbe) hat sich in seiner Sitzung am 19.04.2012 bereits mit der Thematik befasst. Als Ergebnis der damaligen Beratungen wurde die Verwaltung beauftragt, das Geschwindigkeitsmessgerät an allen Eingangsbereichen aufzustellen und grundsätzliche Möglichkeiten einer Verkehrsberuhigung zu prüfen und Kosten für die Errichtung von Fahrbahnschwellen zu ermitteln. Die Prüfung hat ergeben, dass bauliche Maßnahmen an allen Eingangsbereichen als auch im mittleren Ortsbereich möglich wären.

Es wurden Kosten für 2 Varianten ermittelt

1. Fahrbahnschwellen mit der Möglichkeit einer Umfahrung der Schwellen durch eine Schikane – Fahrbahnverschwenkung mit Anpflasterung und Barrieren - als Anlage 1 ist der Vorlage eine Kostenaufstellung sowie eine Skizze beigelegt.
2. Fahrbahnschwellen (über gesamte Fahrbahnbreite) ohne die Möglichkeit einer Umfahrung – als Anlage 2 ist der Vorlage eine Kostenaufstellung beigelegt

Das Geschwindigkeitsmessgerät war im westlichen Ortseingangsbereich (ca. 10 m hinter dem Ortsschild) in der Zeit von 24.04.2012 bis zum 30.04.2012 aufgestellt, insgesamt wurden in diesem Zeitraum 2014 Fahrzeuge gezählt. Im östlichen Ortseingangsbereich (ca. 15 m hinter dem Ortsschild) war das Gerät in der Zeit vom 04.05.2012 bis 09.05.2012 aufgestellt, insgesamt wurden in diesem Zeitraum 1921 Fahrzeuge gezählt. Im südlichen Ortseingangsbereich (ca. 10 m hinter dem Ortsschild) war das Gerät in der Zeit vom 13.06.2012 bis zum 16.06.2012 aufgestellt, insgesamt wurden hier 1105 Fahrzeuge gezählt.

Die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen sind in tabellarischer und zeichnerischer Darstellung der Vorlage als Anlage 3 beigelegt.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- Variante 1 = 15.184,40 € pro bauliche Anlage
- Variante 2 = 1.487,50 € pro Fahrbahnschwelle